

UPSIDES kommt nach Österreich:

Ein Bericht vom UPSIDES Train-the-Trainer Workshop aus Wien

In der ersten Augustwoche 2020 wurden in einem 5-tägigen Workshop insgesamt 7 Teilnehmer*innen zu UPSIDES Trainer*innen ausgebildet. Der Workshop wurde vom Verein LOK Leben ohne Krankenhaus in Wien ausgerichtet. Die Kooperation kam im Anschluss an die Tagung „Vom Wirken der Erfahrung – Peer Projekte stellen sich vor“ aus dem Jahr 2019 zustande. Hier stellte das UPSIDES Team aus Hamburg das Training erstmals in Österreich vor. Wir, Gwen Schulz und Rebecca Nixdorf, UPSIDES Trainer*innen aus Hamburg, haben uns sehr gefreut nun wieder nach Wien zu kommen, um das UPSIDES Training für Trainer*innen anzubieten.



Insgesamt nahmen 4 Tandems, bestehend aus je einer Trainer*in mit Erfahrungs- und Profi-Hintergrund, teil. Die Tandems kamen aus unterschiedlichen Themengebieten: 3 Teilnehmer*innen arbeiten bei LOK (www.lok.at), 2 Teilnehmer*innen arbeiten bei neunerhaus Peer Campus (<https://www.neunerhaus.at/konzepte/peer-campus/>) und 2 Teilnehmer*innen sind im Gründungsteam des Living Museum Vienna (www.living-museum.at). Die zukünftigen Trainer*innen probierten min. eine Aufgabe aus den 12 Modulen des UPSIDES Kerntrainings selber aus, um die Methoden und Themen des Trainings zu erleben. Alle malten beispielsweise ihren eigenen Lebensbaum, das Kernstück des Trainings. Zusätzlich leitete jedes Tandem auch eine Aufgabe selber an, um sich mit der neuen Trainer*innenrolle vertraut zu werden und die gemeinsame Gestaltung des Trainings im Tandem zu üben.

Wir freuen uns sehr, UPSIDES in einem neuen Kontext und mit neuen Themen weiterzuentwickeln!

geschrieben von Rebecca Nixdorf